



Kindertagespflege Landkreis Heidenheim e.V
Bergstraße 28
89518 Heidenheim

Berichte 2024

zur Hauptversammlung
am
10.04.2025

Vorstandsbericht für das Jahr 2024

Der Verein **Tagesmütter e. V. Landkreis Heidenheim** wurde am 14.04.1999 gegründet. Am 09.11.2015 wurde in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung die Namensänderung in **Kindertagespflege Landkreis Heidenheim e. V.** beschlossen und am 31.03.2016 im Vereinsregister eingetragen.

Im Juni feierte unser Verein das 25-jährige Jubiläum, welches von unseren engagierten MitarbeiterInnen organisiert wurde. Unsere Geschäftsführerin Karin Keller führte gemeinsam mit der Knöpfleswäscherin Gaby Dömel durch das Programm. Sie erzählten zusammen mit Gründungsmitglied Margit Stumpp spannende Anekdoten und informierten über wichtige Ereignisse, die unseren Verein geprägt haben. Ein besonderer Höhepunkt war der neue Image-Film, der hautnahe Einblicke in die Arbeit von unseren Kindertagespflegepersonen und in die Aufgaben des Vereins gibt.

Das Jubiläum war ein voller Erfolg. Wir freuen uns auf die kommenden Jahre und darauf, weiterhin im Sinne der Kindertagespflege zu arbeiten.

Im Personalbereich gab es keine nennenswerten Änderungen. Leider hat Frau Flemming, die sich viele Jahre um die Öffentlichkeitsarbeit kümmerte und wesentlich dazu beitrug, den Verein nach außen sichtbar zu machen, zum Jahresende gekündigt. Wir danken Frau Flemming und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Im Moment teilen sich unsere MitarbeiterInnen die Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit, ab Juli hoffen wir, die Stelle neu besetzen zu können.

Die Daten im Überblick:

22.04.2024 ordentliche Mitgliederversammlung
12.06.2024 Feier des 25-jährigen Vereinsjubiläums im Lokschuppen
09.07.2024 Sommerfest im Lalino Biergarten

Die finanzielle Situation unseres Vereins war auch im Jahr 2024 geordnet.

Der Vorstand traf sich zu 10 regulären Sitzungen und 4 Quartalsgesprächen mit dem Jugendamt auf Leitungsebene.

2024 wurden wieder viele ehrenamtliche Stunden gemeinsam von den MitarbeiterInnen (147), ihren Familienangehörigen (44), den Tagespflegepersonen (9) und dem Vorstand (290) geleistet. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihr Engagement.

Wir möchten uns außerdem herzlich bei unseren MitarbeiterInnen bedanken, die durch ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Bereitschaft, Überstunden zu leisten, die qualifizierte Arbeit unseres Vereins ermöglichen. Ein besonderer Dank gilt unserer Schriftführerin Alena Wolpert, unserer Kassiererin Claudia Beck, sowie unseren Kassenprüferinnen Frau Knobloch und Frau Stumpp. Darüber hinaus danken wir allen Unterstützern, einschließlich der Kreisverwaltung des Landkreises Heidenheim, den Gemeinden, den örtlichen Netzwerkpartnern, dem Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. und unseren Vereinsmitgliedern, die uns auch in diesem Jahr tatkräftig zur Seite standen.

Tätigkeitsbericht des Fachteams für das Jahr 2024

Zunächst die Statistik

(Vorjahreszahlen in Klammer)

- **Vereinsmitglieder**
Ende 2024 hatte der Verein 185 (190) Mitglieder. Davon haben 14 auf Ende des Jahres gekündigt.
- **Gesamtzahl der Tagesmütter**
Ende 2024 waren 185 (195) Kindertagespflegepersonen in unserer Kartei. 99 (109) davon mit aktuellem Angebot.

29 (30) Tagespflegepersonen sind neu in die Grundqualifizierung eingestiegen. 39 (22) Tagesmütter sind auf eigenen Wunsch oder durch uns aus der Kartei gelöscht worden. 66 (77) Tagesmütter haben am Jahresende tatsächlich Tageskinder betreut.

Statistisch betrachtet betreute jede Betreuungsperson 3,5 (3) Tageskinder.
- **Gesamtzahl der Tageskinder**
Ende 2024 wurden 232 (255) Tageskinder betreut. Auch hier liegt es in der Natur der Sache, dass eine größere Fluktuation stattfindet. Insgesamt betreuten unsere Tagesmütter im Jahresverlauf 461 (461) Kinder. An dieser Zahl kann man die Herausforderung an die Tagespflegepersonen erkennen, die sich viel mit dem Wechseln der Tageskinder beschäftigen müssen. Dazu gehören unter anderem die Eingewöhnung neuer Tageskinder (233 Kinder wurden neu aufgenommen), das Verabschieden von Tageskindern (234), die Erstkontakte mit Eltern, Vertragsabschlüsse und anderes mehr.
- **Alter der Tageskinder**
Betrachten wir das Alter der betreuten Kinder ist die Zahl der U-3-Kinder am größten. Am wenigsten Betreuung benötigten Kindergartenkinder.

In Zahlen zum Stichtag 31.12.2024
202 Tageskinder U3
davon: 1 unter einem Jahr
68 zwischen einem und zwei Jahren
133 zwischen zwei und drei Jahren

15 Tageskinder 3 – 6 Jahre
15 Tageskinder 6 – 14 Jahre
Aus der Altersstruktur lässt sich die relativ kurze Verweildauer der Tageskinder in ihrer Kindertagespflegestelle erkennen. Im Schnitt ist ein Kind nur 1 Jahr bei einer Kindertagespflegeperson
- **Betreuungszeit der Tageskinder (zum 31.12.2024)**

35 Kinder bis zu 10 Betreuungsstunden pro Woche
66 Kinder zwischen 10 und weniger als 20 Betreuungsstunden pro Woche
89 Kinder zwischen 20 und weniger als 30 Betreuungsstunden pro Woche
38 Kinder zwischen 30 und weniger als 40 Betreuungsstunden pro Woche und
4 Kinder sogar 40 oder mehr Betreuungsstunden pro Woche

- **Vermittlungsaufträge und Vermittlungen**

Für 114 Kinder wurde im letzten Jahr ein Vermittlungsauftrag erteilt. Zudem werden viele freie Betreuungsplätze durch private Anfragen direkt bei den Tagespflegepersonen vergeben. Die Zahl der Eltern, für die wir keine passende Tagespflegeperson finden oder denen wir kein Angebot machen können ist in etwa gleich geblieben.

Entwicklungen in der Beratung und Vermittlung von Eltern und Tageseltern

Im Jahresverlauf fanden wieder weit über 200 Beratungsgespräche mit Tageseltern oder suchenden Eltern im Büro, per zoom oder telefonisch statt.

Die Tagespflegepersonen nutzen gerne das Angebot der Beratung durch die Fachberaterinnen mit den unterschiedlichsten Anliegen.

Arbeitsbereich „Großtagespflege“

Was sich in diesem Arbeitsbereich getan hat erfahren Sie im Extrabericht von Frau Stark.

Zur Personalsituation

Unsere Aufgaben, unsere Arbeit, unser Team (Stand Dezember 2024)

Im vergangenen Jahr gab es einige Änderungen in der Personalsituation.

Frau Keller hat aus privaten Gründen im August und Oktober ihre Wochenarbeitszeit reduziert und an andere Kolleginnen übertragen.

Frau Flemming hat ihre Arbeit für den Verein zum Jahresende beendet und hinterlässt eine große Lücke.

Karin Keller: (22 Wochenstunden):

Geschäftsführung, Qualifizierung, Beratung

Stefanie Quick (20 Wochenstunden):

Beratung und Vermittlung Landkreis, außer Heidenheim, Statistik

Julia Kämpf (22 Wochenstunden):

Beratung und Vermittlung Heidenheim

Katarina Stark (24 Wochenstunden):

Beratung und Begleitung in GTP-Projekten, Qualifizierung

Nicola Ehrenreich (22 Wochenstunden):

Qualifizierung

Peter Seckinger (ab Januar neu im Team, 28 Wochenstunden):

Qualifizierung, Beratung

Maria Flemming (21 Wochenstunden):

Akquise, Öffentlichkeitsarbeit, Vereinsaktionen, Homepage, Datenschutz

Monika Aigle (30 Wochenstunden):

Büro, Verwaltung

Reinigungskraft (3 Std/Wo)

Aus dem Umfang des Personals für Beratung, Vermittlung und Begleitung und der Zahl der betreuten Kinder ergab sich zum Jahreswechsel ein Fachkraftschlüssel von

1: 109 Der Fachkraftschlüssel beschreibt das Verhältnis einer Vollzeitstelle zur Anzahl von Tageskindern. Die offizielle Empfehlung zum Fachkraftschlüssel sagt, dass er sich zwischen 1:90 und 1:130 bewegen soll.

Vernetzung

Nach wie vor ist die regionale und überregionale Vernetzung für uns sehr wichtig. So sind wir im Landkreis in einigen Gremien vertreten, wie z.B. Gremien zur Bedarfsplanung, Familiennetzwerk, Arbeitskreis gegen sexuelle Gewalt und anderes mehr. Mit den meisten Gemeinden im Landkreis besteht ein guter Austausch. Überregional ist der Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg unser wichtigster Partner.

Rückblick

Ein Highlight war im letzten Jahr 25. Vereinsjubiläum. Der Rückblick auf die letzten bewegenden 25 Jahre des Vereins zeigte nochmal die gute und positive Entwicklung des Vereins. Die Festveranstaltung im Juni im Lokschuppen hat das in guter Weise dargestellt.

Mit Sorge sehen wir auf die Entwicklung der Kindertagespflege, die sich landesweit abzeichnet. Die Anfragen nach Betreuungsplätzen gehen zurück. So machen sich schon einige Tagespflegepersonen, besonders die mit eingeschränktem Betreuungsangebot, Sorgen über ihre zukünftige Belegung. Durch besondere Bemühungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit versuchen wir, die Inanspruchnahme dieser Betreuungsform zu bewerben.

Mit Spannung haben wir auf die Details zu den Änderungen der Abrechnungsmodalitäten des Jugendamtes gewartet. Ab Oktober flossen die Informationen. Mit den Änderungen soll den Tagespflegepersonen die Abrechnung vereinfacht werden und Verdienstauffälle durch unvorhergesehene Fehlzeiten der Kinder erreicht werden.

Ausblick

2025 wird es wieder personelle Veränderungen im Verein geben. Frau Keller wird ab August in den Ruhestand treten. Da die Stelle für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit seit Jahresanfang vakant ist, konnte zum Sommer eine volle Stelle ausgeschrieben werden. Die Ausschreibung war erfolgreich, wir haben einen Nachfolger gefunden und der Vorstand steht kurz vor dem Abschluss des Anstellungsvertrages. Verabschiedung von Frau Keller und Begrüßung des neuen Geschäftsführers soll beim Sommerfest am 08.07. gefeiert werden.

In diesem Sommer stehen wieder die Verhandlungen zu den Vereinsfinanzen für die Jahre 2026 und 2027 mit dem Landratsamt an.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei den Tageseltern und Eltern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Einen ganz herzlichen Dank auch an unsere Vorstände, die Kassiererin, die Schriftführerin und die Kassenprüferinnen. Ohne ihre ehrenamtliche Arbeit könnte der Verein nicht existieren.

Einen ausdrücklichen Dank auch an das Landratsamt für die gute Zusammenarbeit in den verschiedenen fachlichen Ebenen.

Karin Keller im April 2025

Arbeitsbereich „Großtagespflege“

Der Arbeitsbereich GTP baut sich kontinuierlich durch das Entstehen neuer Projekte, die Begleitung laufender Projekte und die Professionalisierung von Abläufen aus. Durch die jährlichen Hausbesuche in den Räumen der GTPs und individuelle Begleitung durch Meetings, Teambuildings oder Hospitationen, wird ein guter Kontakt zu den Teams sichergestellt. Weiterhin finden auch immer wieder Beratungen zu Projektideen von Tagespflegepersonen und potentiellen Kooperationspartnern statt.

Im Jahr 2024 gab es im Landkreis 6 GTP-Gruppen. Ein VHS Projekt in Heidenheim konnte erhalten werden und so einigen Familien einen Sprachkurs ermöglicht werden. Beim GTP Projekt der HZ sind die Plätze seit dem Start sehr begehrt. Die Bühlspatzen in Giengen laufen konstant gut und bieten eine stabile Betreuungsmöglichkeit für die Kinder von Lehrer*innen der Bühlschule Giengen. Die Villa Wunderbunt stand im zweiten Halbjahr zwar kurz vor dem Aus, wird jedoch wieder aufgebaut und ist guter Dinge. Das Projekt in Sontheim sowie das Projekt des Kinderschutzbund in Heidenheim gingen Anfang 2024 an den Start und sind beide voll besetzt. Diese beiden Projekte wurden sogar in Form einer Anstellung der Tagespflegepersonen umgesetzt und sind somit Vorreiter für solche Möglichkeiten.

Langsam wächst auch im Landkreis das Interesse an dieser Betreuungsform und zeigt sich auch in ihrer großen Vielfalt. In unserem Landkreis sind mittlerweile unterschiedliche Kooperationsmodelle, Teamkonstellationen, Zielgruppenorientierungen und Finanzierungsverhältnisse vorhanden.

Auch für das Jahr 2025 sind wieder Projekte in der Ideenphase oder bereit für den Start.

Katatrina Stark, April 2025

Qualifizierung 2024

a) Zahlen, Daten, Fakten

Im Jahr 2024 wurde 3x der Kurs 1 (50 Unterrichtseinheiten) durchgeführt und 1x der Kurs 2 (250 Unterrichtseinheiten). In diesem Jahr sind keine Aufstocker dazu gestoßen.

Qualifizierungskurs QHB	Anzahl der Kurse	Summe der TPP
Kurs 1	3	30
Kurs 2	1	10

Nach dem Kurs 1 haben 7 Personen von 30 zeitnah die Tätigkeit als Tagespflegeperson aufgenommen. Nach dem Kurs 2 haben wir 9 tätige Tagespflegepersonen von 10 und die 10. steht auch schon in den Startlöchern.

Die Teilnehmerinnen aus Kurs 1 kamen aus folgenden Orten:

Orte	
Heidenheim	6
Gerstetten	1
Herbrechtingen / Bolheim	1
Giengen	4
Söhnstetten	1
Gussenstadt	1
Steinheim	1
Oberstotzingen	1
Niederstotzingen	2
Gerstetten	1
Königsbronn	3
Sontheim	1
Ballmertshofen	2
Außerhalb des Landkreises	5

Mit dem Landratsamt Heidenheim ist weiterhin vereinbart, dass Teilnehmerinnen aus anderen Landkreisen nachrangig die Qualifizierungskurse bei uns besuchen dürfen.

Das Themenspektrum der von uns angebotenen 41 Seminaren und Informationsveranstaltungen war abwechslungsreich und streifte psychologische und Werte bezogene Themen, Informationsveranstaltungen, aber auch ganz praktische Themen.

Es fanden 4 regionale Austauschtreffen im Stadt- und Landkreis Heidenheim mit insg. 32 Teilnehmenden statt. Die anderen, geplanten Austauschtreffen wurden mangels Teilnehmenden abgesagt.

b) Besonderes

Im Oktober 2024 nahmen 17 Tagespflegepersonen an einem von uns organisierten, zweitägigen Kursblock zum Thema „Erstellung des eigenen Gewaltschutzkonzeptes“ teil. Der Kursblock fand innerhalb des Kurs 2 statt, es konnten jedoch auch weitere Tagespflegepersonen daran teilnehmen. Der zweitägige Kursblock fand in den Räumlichkeiten des katholischen Gemeindezentrums St. Maria statt und wurde von unseren Mitarbeitern ausgetragen.

Die Tagespflegepersonen hatten zum einen die Gelegenheit sich nochmals über alle rechtlichen Grundlagen und Einzelheiten des Gewaltschutzkonzeptes auszutauschen und zum anderen die Gelegenheit ihr Gewaltschutzkonzept in dieser Zeit zu erstellen.

c) Ausblick

2025 bieten wir 3x den Kurs 1 (einen davon abends) und 1x den Kurs 2 mit der Option Aufstocker einsteigen zu lassen an. Der Kurs 1 wird 2025 mit 4UE (Unterrichtseinheiten) anstelle von 3 UE (wie bisher) angeboten. Seminare sind 32 Stück geplant, davon einige mehrtägige Seminare. Wir passen die Seminarzeiten und Tage immer wieder dem Bedarf der Tagespflegepersonen an und bieten daher weiterhin Seminare auch am Nachmittag an. Verstärkt finden Seminare auch am Abend und samstags statt. Austauschtreffen werden wir aufgrund der sehr geringen Nachfrage minimieren.

Nicola Ehrenreich, April 2025